

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die Zwei Worte - Don Mus.Ms. 1149a,b**

**Kreutzer, Conradin**

**[S.l.], 1810 (1810c)**

Die Zwei Worte

**urn:nbn:de:bsz:31-98597**

No. 1. Duetto.

Jesu u.

*Allegro*

Ein Man-geistes Abend-astern und ein nüssig nüssig  
 Pflanz-grunnes. Ja ein nüssig nüssig Pflanz-grunnes eye-wind  
 ja das Lied ver-gastan siesert uns das kleine auch eye-wind  
 jedes Lied ver-gastan siesert uns das kleine auch fof willigt den  
 Him ba-sonnen te-ja mit dard dinsten dent *2. Hauptmann.* fuis dan Dind isf  
 fort können Zwangheit zu ba-sonnen fof wirf uns dard dinsten zwicktsen fuis  
 jenen abfissind Monnen fof wirf dard dinsten us-zwickelt usfen isf  
 jenen abfissind monnen ein den tag dinsten dinsten blickt. Jan

ja er habet die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse

Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse

Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse

Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse

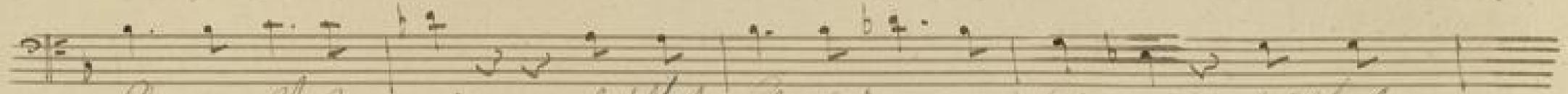
Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse

Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse

Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse

Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse

Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse Welt ja er hat die weisse



Siegezugwägen - wir glücklich sein bei unsrer Heer - glücklich



Heer bei unsrer Heer glücklich sein bei unsrer Heer glücklich  
hell Aug und Grinsen hell Aug und Grinsen



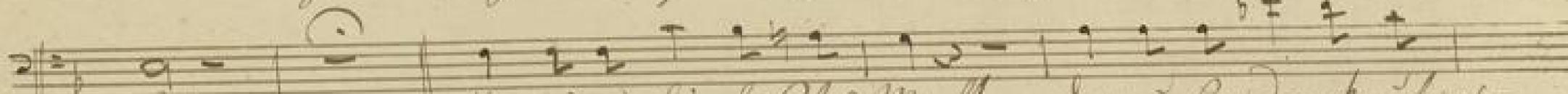
laß die Macht die lag - te sey laß die



Macht die lag - te sey laß die Macht



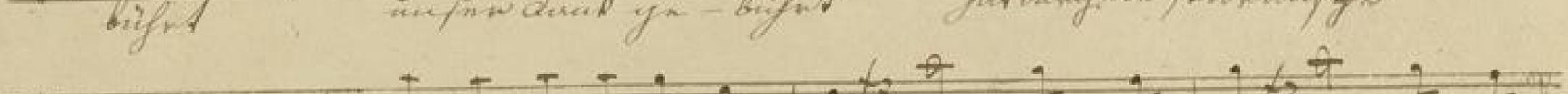
— die lag - te sey die lag - te sey die lag - te



sey das sind feindliche Macht. das unser durchwischen -



büßt unser durch ge - büßt hat durch die stürmische



Macht hat durch die stürmische Macht glücklich sein so glücklich sein

Ich glücklich sein und sein und uns zu fühlst dich durch die Stimmwiese  
 Nurst glücklich sein - Ich glücklich sein - Ich glücklich sein und zu fühlst glücklich sein -  
 Ich sein und zu fühlst glücklich sein - Ich sein und zu fühlst  
 fühlst.

No 2 Aria.

Allegro vivace  
 Pflanzt ein den Garten lüchelt so  
 Ich lüchelt ein den Garten lüchelt ein den  
 Garten lüchelt so Ich lüchelt ein den Garten lüchelt ein

6  
 eriasß      kreucht in dem Rit-ter      gütlich in  
 Lich      kreucht in dem Rit-ter      gütlich in Lich. Garstich für  
 sion stum ofent bit-ter      siand in dem Güttin ein mit dem  
 sion      siand in dem Güttin ein mit dem sion  
 Nüz die fulgerat      Lichsin dem siand in dem Litzze nicht zu  
 auf-ten      Bin mit Angerofen zu be  
 auf-ten      siand in dem Litzze nicht zu  
 auf-ten und be-muß ich klainstes Lob und be-muß ich klainstes

Lebst Trübsal bleibt das Mirdelnd und  
 du bist weiß die Augen allum durch den  
 stillst du von nicht-fallen so auf  
 bleibt die neuen Sinne, bleibt die neuen Sinne - Sinne  
 Leben eines Danks schon schon wird das Leib  
 sich in Gott für-dat sich in Gott findet wird die neuen  
 Leib wird die neuen Leib die neuen Leib wird die neuen Leib  
 steht in zwei Stunden als in die sich und die

Lieder die für Lieder süß ist was der diesen Lieder  
 süß ist was der süß ist was der süß ist was  
 ein dem in dem Lichte der gar-wo ein  
 Besüßnit mit güten Besüßnit mit güten. Das ist was ein  
 Das ist was ein ein Das ist was ein was ein - ein  
 Das sind Danken gesen gesen sind das Lieb  
 süß in Iffra findet. ges in Iffra findet sind sind ein  
 Lieb sind ein Lieb sind ein Lieb sind ein



und in die Liebheit ge-<sup>hört</sup> und in die Liebheit in die Liebheit ge-  
 hört und in die Liebheit in die Liebheit ge-<sup>hört</sup>  
 und in die Liebheit ge-<sup>hört</sup>  
 schenkt mir sein schenkt mir sein Abend -<sup>stern</sup> und sein  
 leucht auf die leucht auf die auf die auf die  
 Tag. sind sein auf sein sein Hand-<sup>gast</sup> sein sein sein sein  
 wünschst du Tag und sein schenkt mir sein Abend -<sup>stern</sup>  
 auf die leucht auf die leucht auf die sein sein sein sein

gasten unter dem Kranz der unter dem Kranz der auf unter  
 dem Kranz der fern der sein Leid von-gasten unter  
 dem Kranz der unter dem Kranz der auf unter  
 dem Kranz der unter dem von-gasten  
 auf unter dem von-gasten der.

No 5, 6, 4, Tacet.

H. S.

*No 8* *Recitativo* *Andante* *20*  
*Finale.* *zum Hauptmann.*

*1.* *2.* *Allo- agitato* *28.* *Hauptmann*  
*Phuif*

*Saget bis zum Chor das Lied.*

*Moderato. 20. piano* *Lieber.*  
*Phuif und wir zur - rei - fen*  
*sohn von nicht*

*1. 1. b!*  
*Dir.* *Dieses nicht wird gesungen*  
*das sie nicht sagen wird.* *Chor der Hil - fe Hil - fe*  
*Schmied*

*und wir nicht die Armen und die fragen*  
*und wir nicht die Armen und die fragen*  
*und wir nicht die Armen und die fragen*

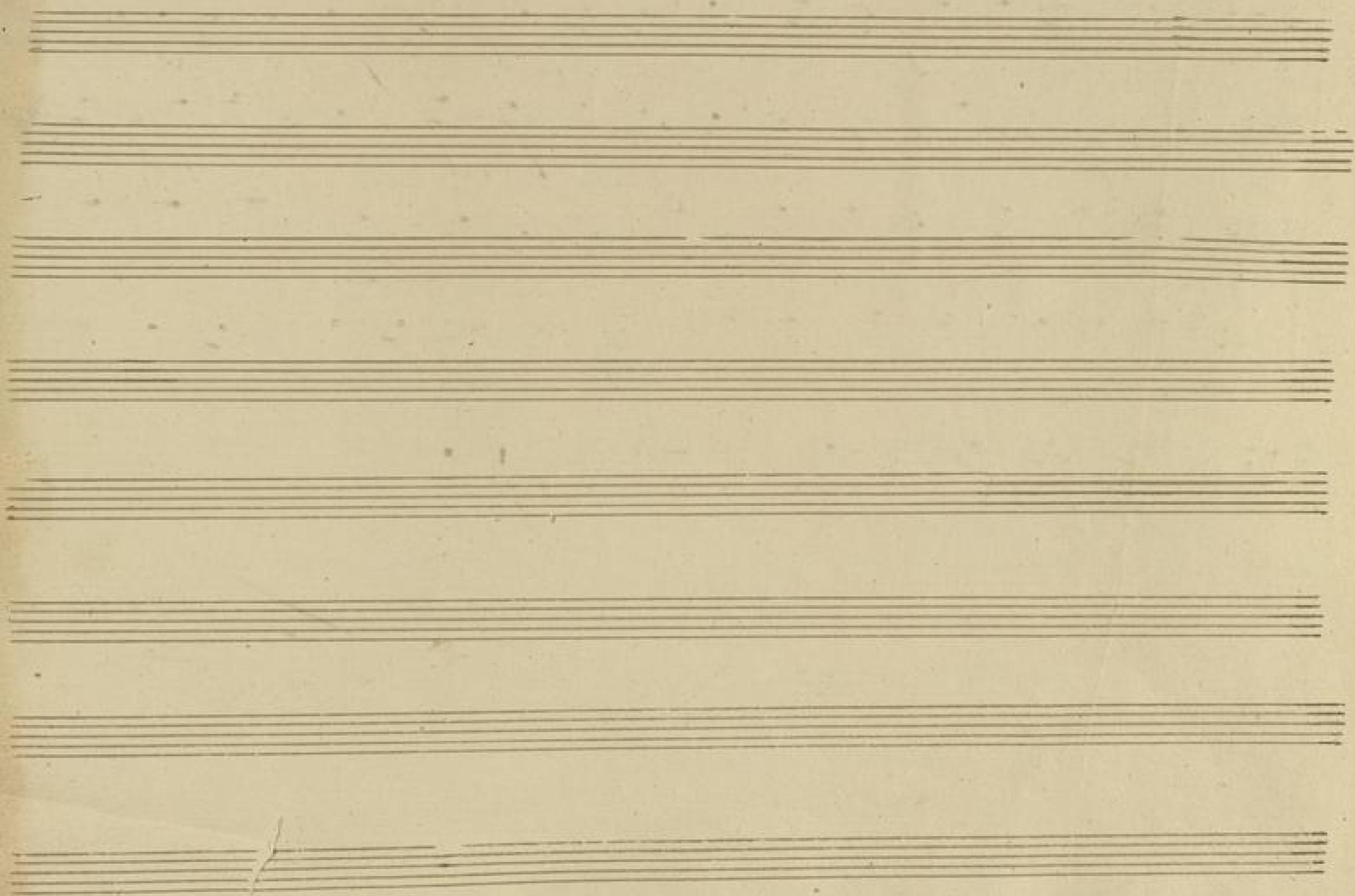
*2. 11.* *Cantabile. 18.* *25.* *3.*

*sohn sagt dir schlaft.*  
*alle Moderato* *Lieber* *sohn sagt dir* *Lieber* *sohn sagt dir* *sohn sagt dir*

*tutti*

Lieblich besetzt. Ich wil auch mich fort. Ein singt sich die Kinder an  
 nicht das ist die Lieblich besetzt Ich wil auch mich fort die  
 Lieblich besetzt Ich wil auch mich fort. Ein singt sich die  
 Kinder an nicht ist das ist mich fort mich fort mich fort  
 mich fort mich fort *f. Gassen ab.*

*Fine.*



The image shows a single page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly near the top and bottom edges. The staves are completely blank, with no notes or markings. The page is set against a dark, possibly black, background.

